

Bedienungsanleitung für den Baader SkySurfer III

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des SkySurfer III Leuchtpunktsuchers. Mit den vielfältigen Adaptionmöglichkeiten, dem großzügig dimensionierten Tauschutz und der zusätzlichen Funktion als Sonnensucher wird er Ihnen an vielen Geräten dabei helfen, Ihre Ziele am Himmel rasch zu finden. Durch die wesentlich reflexgeminderte Vergütung sehen Sie auch schwächere Sterne, deren Licht in Leuchtpunktsuchern mit rotglänzender, militäritierender Spielzeugvergütung verschluckt würde.

Lieferumfang



- ① • [2957300](#) SkySurfer III Leuchtpunktsucher
- ② • [2957304](#) Adapter für Standard-Sucherschuh
- ③ • [2957303](#) Adapter für kleinere Teleskope (Teil 1 / 2957303)
- ④ • [2957303](#) (Teil 2) Zwischenadapter für größere Teleskope
- ⑤ • [2957302](#) Adapter für große Teleskope
- ⑥ • [2957305](#) Adapter für Ferngläser
- ⑦ • [2957306](#) Adapter für Spektive
- ⑧ • Putztuch – nicht einzeln erhältlich

Bedienelemente des SkySurfer III



a – Befestigungsschrauben der Klemmbacken
b – An-/Ausrichter und Dimmer
c – Justierschraube Höhe

d – Justierschraube Azimut
e – Taukappe mit Visierplatte
f – Sonnensucher

Installation

Der SkySurfer III kann an einer Vielzahl von Geräten montiert werden. Lösen Sie dazu die beiden Schrauben a) etwas und schieben Sie ihn auf die Prismenschiene des jeweiligen Adapters. Ziehen Sie die beiden Schrauben anschließend handfest an. Nun können Sie den Adapter auf dem jeweiligen Gerät befestigen.

Installation an einem Standard-Sucherschuh

Befestigen Sie den Adapter ② am SkySurfer. Lösen Sie die Klemmschraube am Sucherschuh des Teleskops so weit, dass Sie den Adapter ohne Widerstand bis zum Anschlag einschieben können, und klemmen Sie ihn dann mit der Befestigungsschraube. Alternativ passt dieser Sucherschuh auch an die Baader Standard-Basis #245 7000, die sich wiederum an jeden Radius oberhalb von 150mm - bis hin zu ebenen Flächen - fest und verwindungssteif montieren lässt.



Installation an einem kleinen oder mittleren Teleskoptubus ohne Sucherschuh

Entfernen Sie entweder den originalen Sucher samt Basis oder verwenden Sie die Befestigungsschrauben, die für die Montage des Suchers gedacht sind. Ziehen Sie ggf. die Bedienungsanleitung Ihres Teleskops zu Rate, damit Sie keine falschen Schrauben lösen und keine Muttern in den Tubus fallen. Achten Sie vor allem bei Schmidt-Cassegrain- und Maksutov-Teleskopen auch darauf, keine Schrauben mit der falschen Länge zu verwenden, damit Sie den Hauptspiegel nicht beschädigen, der sich beim Scharfstellen ja direkt unter der Gewindebohrung hin- und herbewegt. Befestigen Sie anschließend den Sucher mit dem Adapter ③ auf dem Tubus und ziehen Sie die Schrauben handfest an. Bei großen Tubusdurchmessern legen Sie zusätzlich den Zwischenadapter ④ zwischen Tubus und Adapter ③ (Bild rechts).



Installation an einem großen Tubus

Für größere Geräte verwenden Sie den Adapter ⑤. Er ermöglicht eine sehr flache Adaption des Suchers. Entfernen Sie entweder den originalen Sucher samt Basis oder suchen Sie die Befestigungsschrauben, die für die Montage des Suchers gedacht sind. Ziehen Sie ggf. die Bedienungsanleitung Ihres Teleskops zu Rate, damit Sie keine falschen Schrauben lösen oder Muttern in den Tubus fallen. Achten Sie vor allem bei Schmidt-Cassegrain- und Maksutov-Teleskopen auch darauf, keine Schrauben mit der falschen Länge zu verwenden, damit Sie den Hauptspiegel nicht beschädigen, der sich beim Scharfstellen ja direkt unter der Gewindebohrung hin- und herbewegt.



Installation an einem Fernglas

Bei Ferngläsern, die über eine Fotogewindeschraube vorn an der Mittelbrücke und einen Winkel- oder L-Adapter auf einem Stativ befestigt werden, befestigen Sie den SkySurfer III am Adapter ⑥. Führen Sie die Befestigungsschraube des Stativadapters durch das Loch des SkySurfer-Adapters und schrauben Sie beide an Ihr Fernglas. So können Sie den SkySurfer auch



an Großferngläsern mit kleinem Gesichtsfeld verwenden. Bei Ferngläsern, die über einen Mitteltrieb fokussiert werden, sollte der Adapter nach vorne zeigen, damit er die Bedienung nicht erschwert (Bild links). Bei Ferngläsern mit Einzelfokussierung kann er auch nach hinten montiert werden (Bild rechts).

Installation an einem Spektiv

Verwenden Sie den Adapter ⑦, um den SkySurfer an einem Spektiv zu verwenden. Legen Sie die Adapterplatte zwischen das Spektiv und die Grund- oder Schnellwechselplatte Ihres Stativs. Sie können den Sucher auf der rechten oder linken Seite anbringen, je nachdem, wie Sie die Adapterplatte drehen.

Achtung: Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschraube lang genug ist, um Ihr Spektiv auch mit dem Adapter sicher zu halten. Er hat eine zusätzliche Dicke von 2,5mm. Die Länge der Befestigungsschrauben ist nicht genormt.

Achten Sie auch darauf, dass das Gewinde Ihres Spektivs nicht beschädigt ist oder zu tief im Gehäuse sitzt. Vor allem Gewinde, die nur in Spritzguss geschnitten wurden, können leicht ausbrechen. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob das Spektiv sicher auf dem Stativ sitzt. Für Schäden, die durch eine zu kurze Befestigungsschraube oder ein defektes Gewinde verursacht werden, können wir keine Haftung übernehmen.



Justieren des Suchers

Vor der Erstinbetriebnahme müssen Sie ggf. den Kunststofftrenner entfernen, der zwischen der Batterie und der Kontaktklemme sitzt.

Peilen Sie mit Ihrem Teleskop, Fernglas oder Spektiv ein weit entferntes Objekt an. Ein Turm oder ein markanter Berg am Horizont ist ideal. Zentrieren Sie ihn im Okular. Nun schalten Sie den SkySurfer III durch Drehen am Rädchen b ein. Schauen Sie aus einigem Abstand in den Sucher, dann sollten Sie den roten Leuchtpunkt sehen. Drehen Sie das Rad bis zum Anschlag für die maximale Helligkeit; bei Nacht können Sie auch eine schwächere Helligkeit einstellen. Mit den Rädchen c und d können Sie die Position des Leuchtpunkts so verschieben, bis er über dem Objekt liegt, das Sie auch im Okular sehen.

Überprüfen Sie die Justage gelegentlich, vor allem, wenn Sie den Sucher für den Transport des Geräts abmontieren.

Schalten Sie ihn nach Gebrauch wieder aus, indem Sie das Rädchen b gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis es in der Aus-Position einrastet.

Sonnensucher

Die beiden Tubushälften bilden einen praktischen Sonnensucher, wenn Sie mit einem Objektivsonnenfilter oder einem Herschelkeil ohne eingebauten Keramik-Sonnensucher die Sonne beobachten. Über den Schattenwurf der vorderen Tubushälfte auf die hintere können Sie die Sonne leicht einstellen. Sie müssen nur den runden Schatten des vorderen Tubus mit dem hinteren Tubusring des SkySurfer in Deckung bringen, schon sehen Sie die Sonne auch im Okular. Im linken Bild ist die Sonne korrekt zentriert und der Schatten fällt exakt auf den hinteren Tubus. Rechts ist der Anblick, wenn die Sonne nicht eingestellt ist und der Schatten den hinteren Ring nur schneidet (gelber Pfeil). Unter Umständen müssen Sie den Sucher für die Sonnenbeobachtung neu justieren, oder Sie markieren die Schnittpunkte des Schattens auf dem hinteren Ring. Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise zur Sonnenbeobachtung mit Ihrem Teleskop. Sichere Sonnenfilter finden sie auf <http://astrosolar.com>.



Weitere Tipps

Schalten Sie den SkySurfer III immer aus, wenn Sie ihn nicht benötigen. Wenn die Batterie doch einmal leer ist, müssen Sie Ihre Beobachtungsnacht dennoch nicht gleich beenden: Sie können die beiden Tubushälften als langes Peilrohr verwenden und Ihre Ziele auch dann noch grob einstellen, wenn die Batterie leer ist. Mit der optional erhältlichen Standard-Sucherbasis #245 7000A (Bild rechts) können Sie viele Teleskope mit einer Schnellwechselbasis ausrüsten, sodass Sie den Sucher zum Transport des Teleskops abnehmen können.



Optionaler Kamera-/Blitzschuhadapter

Mit dem optional erhältlichen Blitzschuhadapter #295 7301 können Sie den SkySurfer III auch auf einer DSLR montieren. So können Sie bei der Astrofotografie Ihr Ziel bequem anpeilen, auch wenn die Sterne im Kamerasucher nicht zu erkennen sind. Befestigen Sie ihn dazu einfach auf dem Blitzschuhadapter wie auf den anderen Adaptern, und stecken Sie den Blitzschuhadapter in den Blitzschuh Ihrer Kamera. Achtung: Benutzen Sie ihn nicht als Tragegriff.



Blitzschuhadapter #295 7301

Problembekämpfung

In seltenen Fällen kann es sein, dass Sie den Leuchtpunkt nicht auf das Ziel ausrichten können. Versuchen Sie dann, die Basis oder die Klemmbacken um 180° zu drehen. So können Unregelmäßigkeiten in der Sucheraufnahme eventuell ausgeglichen werden.

Dieses Dokument sowie die Text selbst unterliegen unserem Copyright. Kein Teil dieser Anleitung und/oder ihrer Formulierungen dürfen für Zwecke Dritter übernommen werden. Jegliche Vervielfältigung oder Kopie dieses Dokumentes oder Teilen davon und jegliche Veröffentlichung in Printmedien oder in elektronischer Form – auch die Veröffentlichung dieses Dokuments im Internet zur Information Dritter – ist untersagt. Eine Zuwiderhandlung wird strafrechtlich verfolgt.

(c) 2015 by Baader Planetarium GmbH, Mammendorf



BAADER PLANETARIUM

Zur Sternwarte • D-82291 Mammendorf • Tel. +49 (0) 8145 / 8089-0 • Fax +49 (0) 8145 / 8089-105
Baader-Planetarium.de • kontakt@baader-planetarium.de • Celestron-Deutschland.de

G
M
B
H